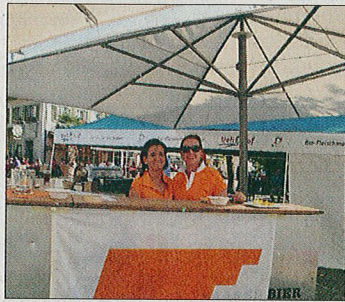


DIES&DAS Rennen für ein neues Zuhause

Die «Neue Zuger Zeitung» veröffentlicht auf dieser Seite Berichte von Vereinen und Organisationen aus Zug.



Gut gelaunt warten die CVP-Frauen auf Gäste.

PD

CVP-Frauen suchen Gespräch

ZUG Die CVP-Frauen Kanton Zug durften auch dieses Jahr an ihrer Bar auf dem Landsgemeindeplatz zu einem Gratisgetränk einladen. Dieses Mal war das Wetter gut. Die Bar ist eine Möglichkeit, uns zu präsentieren. Sie ist aber auch eine Plattform für Amtsträger und Amtsträgerinnen, mit der Zuger Bevölkerung in Kontakt zu treten. Die interessanten Gespräche und die spontanen Begegnungen haben uns sehr gefreut. Wenn Sie die diesjährige Bar verpasst haben, kein Problem. Die CVP-Frauen schenken auch nächstes Jahr wieder ein.

FÜR DIE CVP FRAUEN KANTON ZUG:
LISA HERTIG

BAAR Pfader halten einen Sponsorenlauf ab. Der Ertrag fliesst in den Bau für ein neues Pfadiheim. Die Organisatoren werden dabei positiv überrascht.

Schon von weitem konnte man am vergangenen Samstag hören, dass auf der Baarer Dorfmatthewiese mächtig was los war. Unterstützt durch den lautstarken Speaker, die motivierenden Zurufe einer ganzen Elternschar und weiteren Schaulustigen, rannten die Baarer Pfadfinderinnen und Pfadfinder aller Altersstufen unermüdlich Runde für Runde. Der Erlös soll fürs neue Pfadiheim verwendet werden. Die Läufer waren erfolgreicher, als sie je zu träumen wagten. Zu Beginn des Sponsorenlaufes zeigten die jüngsten Mitglieder, die Biberli, eine Viertelstunde lang, was sie draufhaben. Zusammen mit ihrer Leiterin Anna «Abeja» Stahlberger, die zur Motivation gleich selber mitrannte, legten die 6- bis 8-jährigen die Messlatte auf der 200-Meter-Strecke mit bis zu 13 Runden bereits zu Beginn sehr hoch an. Auch die Wölfe und die PTA (Pfadi Trotz Allem – für Menschen mit einer Behinderung) liessen sich nicht von der brütenden Hitze unterkriegen und absolvierten wacker ihre Runden.

Einer rennt 23 Runden

Unter den 11- bis 15-jährigen Pfadfinderinnen und Pfadfindern, welche im Anschluss auf die Strecke gingen, entpuppten sich einige als wahre Ausdauerläufer. So rannte Adam «Adler» Andrich sage und schreibe 23 Runden. Das entspricht einer Gesamtstrecke von 4,6 Kilometern. Neben den aktuellen Leiterinnen und Leitern, die selbstverständlich unter grossem Applaus der Kinder und Jugendlichen auch ihren

Beitrag leisteten, rannten auch ehemalige Pfadis mit, unter ihnen der 87-jährige ehemalige Abteilungsleiter Alfred «Hello» Bachmann.

Über 90 000 Franken «errannt»

Dass der Anlass mit dem offensichtlich gewaltigen Einsatz aller 138 Läuferinnen und Läufer zum Erfolg wird, zeichnete sich bereits am frühen Nachmittag ab. Trotzdem lauschten alle gespannt, als Wolfgang «Mausi» Moos, Präsident der Pfadi Baar, gegen 18 Uhr die Ergebnisse der Sammelaktion verlas: 141 Sponsoren konnte eine Baarerin für sich gewinnen. Einem anderen Läufer gelang es sogar, einen Beitrag von 6363 Franken zu sammeln. Als Moos danach den Gesamtbetrag bekannt gab, gab es kein Halten mehr. Unglaubliche 2010 Runden sorgten für einen wahren Geldsegen. So erlief sich die Pfadi Baar an diesem ersten Sammel-Event mit 96 298 Franken weit mehr als erhofft. Mit dem bombastischen Ergebnis in den Köpfen liessen die Anwesenden den herrlichen Sommerabend gemütlich auf einer der Festbänke ausklingen.

Ein neues Heim für die Pfader

Die alte Postbaracke, die den Pfadfinderinnen und Pfadfindern bis anhin als Heim zur Verfügung stand, hat nun definitiv ausgedient. Sie kann nicht mehr saniert werden. Sie wird nun durch einen funktionalen Neubau ersetzt. Er soll als Pfadiheim West für die Baarer Pfadis dienen. Auch das Pfadiheim Ost aus dem Jahr 1992 wird erstmals leicht saniert, sodass es in Zukunft wieder als Lagerhaus vermietet werden und so die Unterhaltskosten decken kann.

Zudem wird die Umgebung im Rahmen des Neubauprojektes umgestaltet. So wird beispielsweise die Lagerfeuer-Arena neu ausgerichtet, und zwischen den beiden Pfadiheimen entsteht ein grosszügiger Aussenbereich.

FÜR DIE PFADFINDERABTEILUNG BAAR:
MARC «SPEEDY» HARING



Baarer Pfaderinnen am vergangenen Samstag beim Sponsorenlauf auf der Dorfmatthewiese.

PD